

Status: öffentlich

Information zur Standortanalyse Neubau Grundschule in Lichtenhagen

Amt / Sachbearbeiter/in: Fachbereich Bauverwaltung / Ralf Hoffmann

Erstellungsdatum: 19.11.2020

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

03.12.2020

Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen

Sachverhalt:

Für die Erweiterung der Schulkapazität am Schulstandort Lichtenhagen wurde durch die Gemeinde eine Standortanalyse in Auftrag gegeben. Ziel der Schulstandortanalyse war, ob ein Schulneubau am Schulstandort Lichtenhagen oder an einem anderen Standort realisierbar ist.

Die Vergabe der Leistungen erfolgte nach Angebotseinholung im Verhandlungsverfahren an das Planungsbüro Matrix Architektur GmbH aus Rostock.

Bei der Standortauswahl wurden 5 mögliche Standorte im Gemeindegebiet untersucht. Neben den Anforderungen an einen modernen, dem Bedarf entsprechenden Schulneubau sollten auch die Auswirkungen auf die Dorf- und vor allem Verkehrsentwicklung dargestellt werden.

Neben einem Schulneubau am bestehenden historischen Schul- und Hortstandort wurde auch der Sportplatz an der Turnhalle intensiv für einen Neubau betrachtet.

Durch einen Ersatzneubau oder eine Schulerweiterung am jetzigen Standort würde eine Stärkung des Schulkomplexes erfolgen. Die Verkehrsanbindung bleibt aber weiterhin ungelöst und durch steigende Schülerzahlen in den kommenden Jahren wird sich die Situation weiter verschärfen. Auf Grund der örtlichen Gegebenheiten sind Änderungen nicht möglich. Auch wird sich durch die beengten Verhältnisse der Zufahrten Sonnenweg und Hainbuchenweg der Baustellenverkehr problematisch gestalten.

Der Sportplatz an der Turnhalle verfügt neben einer guten Verkehrsanbindung auch über ausreichend Fläche für eine 2-3 zügige Grundschule mit Freianlagen und Schulsportfläche. Erforderlich ist hierfür der Rückbau des Sportplatzes. Über eine Umverlegung des Sportplatzes ist in den Ausschüssen der Gemeinde zu beraten.

Vom Planungsbüro Matrix Architektur GmbH wurde als Ergebnis der Standortanalyse als neuer Schulstandort die Fläche des Sportplatzes in unmittelbarer Nähe der Turnhalle empfohlen. Neben einer ausreichend großen Raum- und Flächenkapazität ist eine übersichtliche und konfliktfreie Verkehrsführung realisierbar. Das jetzige Schul- und Hortgelände steht dann zur Nutzung durch den Hort zur Verfügung.

Der fußläufige Verbindungsweg zwischen dem jetzigen Schul- und Hortgelände und dem empfohlenen neuen Schulstandort führt durch die angrenzende Kleingartenanlage der Hansestadt Rostock. Mit der Hansestadt Rostock sind bezüglich der Wegenutzung und den gegebenenfalls notwendigen Ausbau im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht (Befestigung, Beleuchtung) im Vorfeld Abstimmungen notwendig.

Die untere Denkmalschutzbehörde des Landkreises Rostock würde den Erhalt des Schulstandortes innerhalb des Denkmalbereiches begrüßen. In Aussicht gestellt wurde dafür die Zustimmung zu

einem zweigeschossigen Schulneubau. Zumindest sollte am jetzigen Standort die Hortnutzung erhalten bleiben.

Anlagen:

Standort Alte Dorfschule

Standort Sportplatz Turnhalle

.....
Unterschrift